



LEOGANG

Der Bürgermeister informiert

GEMEINDEZEITUNG März 2015



Wir wünschen frohe Ostern und einen
schönen Frühling!



Kanalreinigung – Leogang 2015

Ing. Reinhard Wieser, Betriebsleiter-Kanal

Saalfelden, Maria Alm, Maishofen, Leogang, Viehhofen
Weißbach, St. Martin, Lofer, Unken, Schneizdreuth



Der RHV Pinzgauer Saalachtal führt 2015 und 2016 im Gemeindegebiet von Leogang (gesamtes Gemeindegebiet) Kanalreinigungen durch. Bei der Reinigung wird mit hohem Wasserdruck (bis rd. 100 bar an der Düse) gearbeitet. Der Wasserstrahl, die Bewegungen des Räumgutes und Luftturbulenzen führen zu Geräuschen, die auch in den Gebäuden z.T. gut bis recht laut hörbar sind.

Vorwiegend bei Objekten, deren Hausanschlüsse „blind“ in den Kanal (also direkt in das Rohr und nicht in einen Schacht) münden, keine Hausanschlussschächte vorhanden oder diese überschüttet sind und die Entlüftungen der Hauskanalisation nicht normgemäß ausgeführt wurden, kommt es immer wieder zu Problemen.

Durch den Sog, der hinter der Kanalreinigungsdüse entsteht, können Wasservorlagen in Waschbecken, Gullys etc. ausgesaugt werden. Dann beginnt es im Haus nach Kanal zu riechen. In diesem Fall bitte alle Syphone (S-förmiges Rohr beim Ablauf) kontrollieren und ggf. wieder mit Wasser befüllen.

Leider kommt es auch fallweise vor, dass der Überdruck vor der Düse die Wasservorlage in Duschen oder WC's heraus - in den Raum - schleudert.

Ist bekannt, dass die Entlüftungen der Hauskanalisation problematisch sind, sollten sie während der Reinigung einen ev. vorhandenen Hausanschlussschacht öffnen (Absicherung vorsehen!) oder zumindest alle WC-Abdeckungen schließen und gut beschweren.

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim RHV unter 06582/73542.

BERATUNGS- GUTSCHEIN



HILFSWERK

Möglichst lange daheim wohnen und gut versorgt sein - das ist das Ziel aller. Aber was tun, wenn der Haushalt beschwerlich und die Einkäufe zur Last werden oder Krankheit eine pflegemedizinische Versorgung notwendig macht? Diese und weitere Fragen beantworten Ihnen jetzt die Expert/innen des Hilfswerks kostenlos mit dem Beratungsgutschein.



Beratung für Senioren und Angehörige

Bei Fragen zu:

- Pflege und Betreuung zu Hause
- Unterstützung im Haushalt
- Essen auf Rädern
- 24h-Betreuung
- finanzielle Förderungen
- Demenz, Schmerz, Angehörigenentlastung etc.

Gratis und unverbindlich - Ihre Beratung bei uns:

Wir freuen uns auf Ihren Anruf im Familien- und Sozialzentrum Saalfelden, Parkstraße 5a,
Tel: 06582/75 114 9700



Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Leogangerinnen, liebe Leoganger!

Bedauerlicherweise müssen wir uns mit Ende März von unserem **langjährigen Geschäftsführer des Tourismusverbandes Saalfelden-Leogang, Mag. Stefan Pühringer, verabschieden**. Stefan möchte sich auf eigenen Wunsch beruflich verändern und wird in Zukunft im Ferienland Kufstein tätig sein. An dieser Stelle darf ich mich bei **Stefan für seine Arbeit und seinen Einsatz bedanken**, denn unter seiner Führung wurden in unserer Region sehr viele Projekte umgesetzt, die weit über unsere Grenzen hinaus Beachtung fanden. Ein besonderes Anliegen, war es ihm immer alle in der Region verantwortlichen Personen durch seine menschliche und verbindende

Art in die Diskussionen miteinzubinden. Er verstand es alle Arten von Vorschläge ernst zu nehmen und entsprechend der Möglichkeiten auch umzusetzen. Eines der wichtigsten Prozesse in unserer Region, und davon bin ich überzeugt, war und ist der Markenfindungsprozess, von dem wir sicher noch lange profitieren werden. An dessen Entwicklung haben viele Bevölkerungsschichten teilgenommen, um so die Stärken unserer Region zu erarbeiten, aber auch unsere Identität als Tourismusgemeinde zu erkennen und zu wahren. Gäste, sowie Einheimische sollten den Wert dieser Marke erkennen und in gleicherweise Nutzen daraus ziehen. **Ich wünsche Stefan auf seinem weiteren beruflichen, sowie privaten Weg viel Glück, Gesundheit und Erfolg** und freue mich wenn wir ihn samt Familie auch in Zukunft oft in Leogang antreffen dürfen.

Eine weitere Veränderung gibt es auch bei der Musikkapelle Leogang. **Unser Kapellmeister Ing. Hans Riedlsperger übergibt im Rahmen des Frühlingskonzertes den Taktstock an seinen Nachfolger Alois Hammerschmied aus Maria Alm**. Unser Kapellmeistermeister hatte gut 30 Jahre die musikalische Leitung unserer Musikkapelle über. Unter seiner Führung hat sich die **Musikkapelle Leogang zu einem Orchester von höchster Qualität** entwickelt. Zahlreiche Auszeichnungen bei Bewertungen und die großartigen Konzerte sind ein Zeugnis dafür. In den mehr als 30 Jahren, in denen Hans als Kapellmeister tätig war, ist wohl kaum ein Tag vergangen, der ihn nicht mit der Musik beschäftigte. Die Kinder bzw. die Jugend zur Musik zu bringen stand für ihn im Mittelpunkt, dafür darf ich mich bei ihm im Namen der Gemeinde recht herzlich bedanken und ihm als Musikant, im Kreise seiner Musikkameraden viel Freude und Erfüllung wünschen.

Für die Gemeinde wurde mit der **Eröffnung der Tagesbetreuung** auch der letzte Teil des Projektes Wohnhaus Prielgut umgesetzt und abgeschlossen. Somit ist ein weiteres bzw. zusätzliches Angebot in der Betreuung unserer älteren bzw. hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürger geschaffen. Es freut mich, dass wir mit **Elfriede Pfeffer** eine bestens ausgebildete Mitarbeiterin für diesen Bereich finden konnten und wünsche ihr für diese verantwortungsvolle, aber interessante Aufgabe viel Erfolg.

Auch im Jahr 2015 werden Baustellen im privaten sowie im gewerblichen bzw. touristischen Bereich die positive Entwicklung in unserer Gemeinde widerspiegeln. Neben den vielen Millionen die im Bereich Tourismus investiert werden, freut es mich auch, dass viele junge Familien mit ihren Umbau- bzw. Neubauplänen sich in Leogang Eigentum bzw. eine Existenz schaffen wollen. Damit dies möglich ist, ist auch die Gemeinde gefordert, sich um leistbare Gründe zu kümmern, aber auch eine sehr starke Nachfrage nach Einsteigerwohnungen abzudecken. Als ersten Schritt wurden bzw. werden **in einigen Bereichen die Bebauungspläne geändert**, um eine dichtere Verbauung zu ermöglichen oder mit einem Zu- oder Umbau das elterliche Wohnhaus zu nutzen. Ich darf von dieser Stelle aus allen BauherrInnen ein gutes Gelingen wünschen und dass sie ihren Traum verwirklichen können.

Ich wünsche euch ein frohes Osterfest, und dass der Frühling in uns wieder die Lebensgeister wecken wird.

Euer Bürgermeister

Josef Grießner



Aus dem Gemeindeamt Die Kassenleitung stellt sich vor

Eva Meissner



Nach Abschluss der Handelsschule sammelte ich meine Berufserfahrung beim Finanzamt, Steuerbüro Prodingner und Wäscherei Sillaber im Büro. Meine Haupttätigkeiten waren Buchhaltung und Lohnverrechnung. Seit 2005 bin ich im Gemeindeamt als Kassenleiterin tätig. Während meiner Zeit im Gemeindedienst habe ich die Matura als zweiten Bildungsweg absolviert. Nach Ende des Karenzurlaubes bin ich nun mit 50% teilzeitbeschäftigt.

Ich wohne mit meinem Mann und meinem Sohn in der Neuhäuslsiedlung.

In meinen Zuständigkeitsbereich fallen folgende Aufgaben:

- o Erstellung des Jahresvoranschlages
- o Erstellung der Jahresrechnung
- o Kontrolle der Eingangsrechnungen
- o Überweisungen der Eingangsrechnungen
- o Steuerangelegenheiten
- o Schriftführung bei Finanzausschusssitzungen und Überprüfungsausschusssitzungen

Ich bin erreichbar
unter der Telefonnummer: 06583/8223-12
oder per E-Mail: eva.meissner@leogang.at

Bürozeiten:

Montag von 7.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag von 7.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr

Aus den Gemeindebetrieben

Am Faschingsdienstag-Nachmittag ging es für die Mitarbeiter der Gemeindebetriebe wieder lustig zu.

Zuerst mussten sie ihre Geschicklichkeit bei diversen Spielen unter Beweis stellen, anschließend wurden sie im Unterberghaus von der "Grabenhexe" kulinarisch verwöhnt.



Neue Mitarbeiterinnen



Seit Anfang März betreut Elfriede Pfeffer aus Leogang die Besucher der Tagesbetreuung. Elfriede hat die Ausbildung zur Altenfachbetreuerin absolviert.



Marion Gruber aus Saalfelden ist die neue Jugendbetreuerin in unserem Jugendtreff.

Wir wünschen den beiden viel Freude an ihrer neuen Tätigkeit!



Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog

Wir sind im Wohnhaus Prielgut wieder sehr aktiv ins neue Jahr gestartet. Zu unseren inzwischen gewohnten und von den BewohnerInnen sehr geschätzten fixen Terminen können wir nun ein weiteres, sehr wertvolles Angebot anbieten. Seit 15. Jänner 2015 findet jeden 2. Donnerstagnachmittag im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr eine Hospiz-Sprechstunde bei uns im Veranstaltungsraum statt. Das Hospiz Team Saalfelden, unter der Leitung von Helene Mayr, kommt außerdem jeden Donnerstagvormittag für Hospiz Einzelgespräche zu unseren BewohnerInnen ins Wohnhaus Prielgut. Dieses Angebot wird bereits sehr gut angenommen.

Auch zwei Firmgruppen haben uns heuer wieder besucht und mit den BewohnerInnen einen schönen Nachmittag verbracht und gestaltet. Die Rückmeldungen unserer BewohnerInnen dazu waren äußerst positiv – euch liebe Firmlinge und auch den Gruppenleiterinnen ein herzliches Danke dafür.

Der alljährliche Kaffeenachmittag beim Bäckerwirt, für unsere ehrenamtlichen EssensausfahrerInnen für Essen auf Räder, fand am 16. Jänner 2015 statt. Annelies Hartl konnte sehr viele FahrerInnen begrüßen und dankte ihnen für ihren Einsatz. Lisbeth Müllauer ergänzte die Ausführungen und Informationen von Annelies noch mit einigen Zahlen und Daten aus dem Jahr 2014. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Beteiligten (Annelies, Lisbeth, Köchinnen, Ausfahrer, Gemeinde, ...) für ihr Engagement bedanken und darauf hinweisen, dass dies nicht als selbstverständlich und normal betrachtet werden kann, was ihr LeogangerInnen hier für andere LeogangerInnen auf die Beine gestellt habt. Gratuliere euch dazu.

Am 27. Jänner hatten unsere BewohnerInnen die Möglichkeit an einer Kutschenfahrt durch Leogang teilzunehmen. Trotz äußerst winterlichem Wetter, mit teilweise aufkommenden Sturmböen, nutzten diese Möglichkeit sehr viele unserer BewohnerInnen mit großer Begeisterung. Ein Dankeschön gebührt hier Hermann Mitterlechner, der diese Fahrt sehr nach dem Geschmack unserer BewohnerInnen gestaltete und sie teilweise unter großem Erstaunen und Gelächter einfach in die Kutsche hob.

Rosenmontag war wieder Narrenzeit bei uns im Wohnhaus Prielgut. Wir veranstalteten den alljährlichen Faschingsball für unsere BewohnerInnen. Es war eine Riesengaudi, es wurde sehr viel gelacht, getanzt und alle waren mit großer Begeisterung dabei. Ein Dankeschön an meine tollen MitarbeiterInnen, die solche Veranstaltungen, zur großen Freude unserer BewohnerInnen, mit sehr viel Engagement organisieren und abwickeln – Danke!



Start der Tagesbetreuung im Wohnhaus Prielgut

Ab sofort gibt es auch in Leogang die Möglichkeit der Tagesbetreuung. Am Montag, den 2. März 2015, konnte unser Bürgermeister die ersten Gäste in der Tagesbetreuung im Wohnhaus Prielgut begrüßen. Dies ist ein tolles Angebot für Personen, die sehr viel alleine zuhause sind, jedoch gerne Zeit in Gesellschaft anderer verbringen wollen. Es ist aber auch eine äußerst gute Möglichkeit, um pflegende Angehörige für einige Stunden zu entlasten. Es können an drei Tagen in der Woche (Montag, Mittwoch und Freitag) bis zu 6 Personen von 8.00 bis 16.00 Uhr betreut werden. Noch sind einige Plätze frei. Wenn Sie Interesse haben oder sich genauer darüber informieren wollen, ist dies im Wohnhaus Prielgut oder unter der Tel. Nr. 06583/8291 möglich.



Firmgruppe goes Kinderdorf St. Anton

Maria Hinterseer

Am Samstag, den 7. März 2015 fand das geplante Firmprojekt in Zusammenarbeit mit dem Kinderdorf St. Anton und freundlicher Unterstützung des Badhauses in Leogang statt. (Danke für die Hilfe und das zur Verfügung stellen der Räumlichkeiten!) Geplant war ein „Spielenachmittag“ mit den Kindern aus St. Anton – an zahlreichen Nachmittagen wurde entschieden, was man unternehmen wollte und dann ging es fleißig ans Proben.

Tänze wurden einstudiert, ein Kasperltheater inkl. Bühnenbild hergestellt und dann waren die Firmlinge bereit. Um 13.30 Uhr traf ein Bus von St. Anton ein, begleitet von 3 Betreuern folgten insgesamt 6 Kinder/Jugendliche der Einladung. Bei Saft, Kuchen und diversen Leckereien war das Eis schnell gebrochen, die Aufführungen verliefen problemlos und später wurde gemeinsam gelacht, gespielt, getanzt, gesungen und gebastelt.

Ein mehr als wertvoller Nachmittag für alle Beteiligten – auch für uns als Mütter und Väter: zu sehen wie unbeschwert und aus freiem Herzen diese wundervollen Kinder in der Gemeinschaft agiert haben. Als krönender Abschluss ließ jeder einen Heliumballon, mit Herzenswünschen drauf, in die Lüfte steigen. Vielleicht finden sich ja immer wieder einmal Gruppen zusammen, die gerne einen Nachmittag organisieren möchten – es kann nur jeder Einzelne davon profitieren. Bei Interspar Saalfelden möchten wir uns ganz herzlich für die Spende der Joghurts bedanken – sie gingen weg wie „warme Semmeln“.



„Wunschgroßeltern“ gesucht

Kinder lieben ihre Großeltern, aber oft sind diese nicht (mehr) in erreichbarer Nähe. Viele ältere Menschen wünschen sich andererseits den Umgang mit Kindern und jungen Familien und haben Zeit und Interesse an neuen Aufgaben.

Die „Wunschomavermittlung“ bringt Familien und passende Bezugspersonen im Pinzgau zusammen. Im Vordergrund steht der Aufbau einer langfristigen Beziehung zwischen der Familie und der „Wunschoma“ bzw. dem „Wunschopa“, die fallweise die Betreuung der Kinder übernehmen können bzw. Dinge mit den Kindern unternehmen, zu denen den Eltern einfach oft die Zeit fehlt. Die „Entlohnung“ der Wunschgroßeltern ist Vereinbarungssache - stundenweise Aufwandsentschädigungen sind ebenso möglich wie kleine Dienstleistungen oder ehrenamtlicher Einsatz. Alle Betreuungspersonen sind im Rahmen des Projekts unfall- und haftpflichtversichert und erhalten eine kostenlose Basisausbildung.

Wir konnten schon vielen Familien die passenden Wunschgroßeltern vermitteln. Die Nachfrage ist sehr groß, deshalb suchen wir aktuell „Wunschomas“ und „-opas“ in den Gemeinden Saalfelden, Leogang, Unken und Kaprun!

Sie haben Kinder gern und wollen als „Wunschoma bzw. Wunschopa“ für junge Familien aktiv werden bzw. sich über das Projekt informieren?

Bitte melden Sie sich bei:

Eva Pletzer (Koordinatorin)

Tel. 0676/7899174

E-mail: wunschoma@gmail.com



Impressum

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich

Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | E-Mail info@leogang.at | www.leogang.at

Layout, Redaktion und Grafik: Carina Riedlsperger, Gemeindeamt Leogang

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Griebner

Fotos/Titelbild: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden | **Auflage:** 1.400 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich



Marco Pointner wird neuer Tourismusdirektor in Saalfelden Leogang

Saalfelden Leogang Touristik

Nach fast 4,5 Jahren verlässt der Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik, Mag. Stefan Pühringer MA, die Urlaubsregion, um die Leitung des Stadtmarketings & Tourismusverbandes in Kufstein zu übernehmen. Anschließend wird Mag. Katharina Auer, die seit Juni 2013 Teil des Teams und seither Projektmanagerin ist, die interimistische Leitung der Saalfelden Leogang Touristik GmbH übernehmen.

Ab dem 1. Oktober 2015 wird Marco Pointner neuer Tourismusdirektor der Saalfelden Leogang Touristik GmbH. Der gebürtige Pongauer absolvierte sein Spezialstudium zum Diplomierten Marketingleiter an der Universität in St. Gallen. Acht Jahre lang war Pointner bei der Gasteiner Bergbahnen AG im Marketing tätig, ehe er 2010 die Marketingleitung der Zell am See-Kaprun Tourismus GmbH übernahm. Im Jänner 2014 wurde er in diesem Unternehmen zum Prokuristen bestellt. Nach zahlreichen Seminaren und Weiterbildungen sowie Führungstrainings absolviert der 32-Jährige seit 2012 ein MBA Programm an der Donau Universität in Krems und schließt dies im April/Mai ab. Durch seine nun zwölfjährige Tätigkeit im Tourismus-, Event- und Sportmarketing konnte Pointner wertvolle Erfahrungen sammeln und sich ein breites Netzwerk aufbauen.

Pointner war und ist ein wichtiger Bestandteil der Bewerbung und Umsetzung der ersten IRONMAN 70.3 Weltmeisterschaft außerhalb Nordamerikas, welche im August 2015 stattfindet. Bevor er nach Saalfelden Leogang wechselt, möchte er dieses Großprojekt noch abschließen. Zudem hat er gemeinsam mit dem Team in Zell am See-Kaprun 2012 den T.A.I. Werbe Grand

Prix für die beste Website und auch den Vamp Award 2014 in Bronze für die beste Guerilla Marketing Aktion gewonnen. Marco Pointner freut sich auf die neue Arbeit und betont: "Ich bin absolut überzeugt, dass Saalfelden Leogang auf dem richtigen Weg ist, um sich in einem hart umkämpften Markt in Zukunft mit einem klaren Profil durchzusetzen. Wichtig wird sein, den eingeschlagenen Weg konsequent weiter zu verfolgen und die Destination, sprich die Marke Saalfelden Leogang, noch erfolgreicher am Markt gegenüber den Mitbewerbern zu positionieren."



Marco Pointner, Mag. Katharina Auer und Mag. Stefan Pühringer

Schneeschuhwanderung der Gesunden Gemeinde Leogang

Christine Hilzensauer

Am Sonntag, den 1. März 2015 fand wieder einmal die Schneeschuhwanderung der Gesunden Gemeinde Leogang mit Edi Hammerschmied statt. Diesmal führte Edi die 14 TeilnehmerInnen nach Fieberbrunn. Wir starteten bei der Talstation Streuböden-Lifte und marschierten Richtung Lauchsee auf einem Forstweg zur Mittelstation Streuböden. Nach ca. zweistündiger Wanderung erreichten wir die Pauli-Alm, wo wir einkehrten und uns stärkten bevor es wieder ins Tal zurückging. Nach einer gemütlichen Kaffeepause im Gasthaus „Eiserne Hand“ traten wir die Heimfahrt an. Ein herzliches Danke an Edi, der uns wie jedes Jahr immer eine wunderschöne Tour anbietet, an die TeilnehmerInnen, an den Wirt der Pauli-Alm für die Runde „Hausschnaps“ und an das Personal für die gute und sehr freundliche Bewirtung!

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Schneeschuhwanderung!





Alpenverein: Erste Skitour für Jugendliche

Johann Madreiter | Foto: Andi Strasser, Hermann Eder

Reinschnuppern ins Skitourengehen. Raus in die Natur und lernen, was für eine Skitour wichtig ist.

Am 31. Jänner 2015 konnte mit 14 Jugendlichen die erste AV-Jugendskitour durchgeführt werden. Gemeinsam mit Ski- und Bergführer Hermann Eder und Andi Strasser ging es vom Unterberghaus ins Spielberggebiet bis zur Adamalm. Für die Kinder wurden Steckbindungen, Felle und eine komplette Lawinenausrüstung (Lawinen-Verschütteten-Such LVS-Gerät, Schaufel und Sonde) zur Verfügung gestellt. Diese konnten bei einem LVS-Suchspiel auch gleich in der Praxis getestet werden. So haben die Kids die Möglichkeit, wichtige Erfahrungen für Skitouren zu sammeln und den richtigen Umgang mit Risiken aber auch die Natur und die Berge Leogangs kennen zu lernen. Das Feedback der Kinder war eindeutig: „Super war’s, wann gemma wieder?“



Ausleihmöglichkeit von Kinder-Steckbindungen für AV-Mitglieder: Wer mit seinen Kindern gerne einmal eine kleine Schnupperstour machen möchte, kann im AV-Heim gegen telefonische Voranmeldung eine Kinder-Steckbindung ausleihen. Kontakte für den Verleih findet ihr auf der Website des AV-Leogang (Infos bei Andi Strasser: 0650/3956616, Hans Madreiter: 0664/5363733, Hermann Eder: 0664/1123763). Wir suchen laufend alte aber noch gute Felle, welche wir für die Kinderskitouren verwenden können, bitte im AV-Heim abgeben.

Ankündigung für Sommer: Die Alpenvereinsjugend Leogang veranstaltet von 10. bis 14. August 2015 eine spannende Berg- & Abenteuerwoche für Kinder- und Jugendliche (Mitgliedschaft beim AV-Leogang erforderlich). Das genaue Programm und Anmelde-möglichkeiten werden rechtzeitig auf der Website des Alpenvereins Leogang bekanntgegeben. Wir freuen uns schon auf zahlreiche TeilnehmerInnen.

Aufruf: Der Alpenverein sammelt wieder Wachs für das Sonnwendfeuer. Bitte Kerzenreste und Wachs im Altstoffhof abgeben. Es tut auch der Umwelt gut, wenn das Wachs nicht im Restmüll landet und unser schönes Sonnwendfeuer umweltverträglich und sicher brennen lässt. Wir ersuchen alle LeogangerInnen und die Leoganger Tourismusbetriebe, Kerzenreste für das Sonnwendfeuer zu sammeln, vielen Dank!

Wie immer gibt es zu vielen Aktivitäten des Alpenvereines Berichte und Fotos in unseren Schaukästen und auf der Webseite unter www.alpenverein.at/leogang/berichte/

AV-Newsletter: bitte anmelden unter www.alpenverein.at/leogang/

Freiwillige Feuerwehr Leogang

Anton Pfeffer

Unter der Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, darunter Bgm. Josef Griebner, Bezirks-Kdt. Franz Fritzenwanger und Abschnitts-Kdt. Hans Leitinger konnte Kommandant Anton Pfeffer bei der Jahreshauptversammlung am 6. Februar im Hotel Löwenhof einen umfassenden Tätigkeitsbericht ablegen. Dieser umfasste 31 Einsätze, davon 6 Brandeinsätze mit 89 Einsatzstunden, 13 Technische Einsätze mit 260 Einsatzstunden, 5 Fehl- bzw. Täuschungsalarme mit 34 Einsatzstunden und 7 Bereitschafts- und Ordnerdienste mit 216 Einsatzstunden. Für die Aus- und Weiterbildung wurden für 32 Übungen und Schulungen 1.407 Std und für 8 Kurse an der Landesfeuerweherschule 334 Std aufgewendet.

Die Feuerwehr beteiligte sich auch wieder bei zahlreichen Festen und Veranstaltungen von Kirche und Vereinen in- und außerhalb von Leogang. Weiters wurde über ein sehr umfangreiches und aktives Jahr im Bereich der Feuerwehrjugend berichtet. Der Mannschaftsstand beträgt derzeit 73 Aktive, 24 nicht Aktive, 10 Ehren- und 9 Feuerwehrjugendmitgliedern. Mit den Feuerwehrfahrzeugen wurden 8.400 km unfallfrei zurückgelegt.

Die Freiw. Feuerwehr Leogang war 2014 insgesamt 5.653 Std ehrenamtlich tätig.



Silber hoch 2 - Projektprämierung „Butterbrot auf Wanderschaft“

Theresa Oberlader

Am 17. Jänner fand heuer wieder der Tag der Landjugend, wie auch das 65-jährige Jubiläum der LJ Salzburg im Congress in St. Johann im Pongau statt.

Es war ein sehr gelungenes Jubiläum angefangen mit einem beeindruckenden Einmarsch der Fahnenträger der 60 anwesenden Ortsgruppen, über eine Präsentation mit Berichten und Bildern des vergangenen Jahres bis hin zum Marsch der LJ Salzburg komponiert von Thomas Schernthaner.

Dann kam es wieder zu den Prämierungen der außerordentlichen Leistungen einzelner Mitglieder, sowie der zahlreichen Projekte 2014, auf die jeder schon gespannt gewartet hat. Auch heuer haben wir wieder mit einem Projekt teilgenommen. Dieses Jahr stand alles unter dem Thema „Heimat erleben. Zukunft heißt Jugend.“

Nicht nur, dass wir wieder unter die besten Ortsgruppen des Landes Salzburg gekommen sind, nein, wir haben es mit unserem Projekt „Butterbrot auf Wanderschaft“, das am 23. August 2014 stattgefunden hat, sogar ein weiteres Mal in die Gruppe aller mit Silber nominierten Projekte geschafft. Darauf sind wir auch heuer besonders stolz, es wieder so weit geschafft zu haben.

Einen tollen Ausklang fand der Abend mit zahlreichen Besuchern, einer Feuer Show und Livemusik.

In diesem Sinne möchten wir uns ein weiteres Mal recht herzlich bei den beiden Familien Hans Scheiber (Sinnlehenalm) und Martina Scheiber (Vorderrainbauer) für ihre großartige Unterstützung, sowie auch bei allen beteiligten LJ-Mitgliedern bedanken.



Bergrettung Leogang

Dank den Spielbergern für Spende

Manuela Madreiter

Die Bergrettungsstelle Leogang durfte sich über eine großzügige Spende freuen. Der Schuhplattlerverein D'Spielberger veranstaltet jährlich vor Weihnachten das traditionelle Anklöpfeln, der Erlös kommt gemeinnützigen Zwecken im Ort zugute. Heuer wurde die Bergrettung als Empfänger ausgewählt. Ortsstellenleiter Hans Embacher nahm die Spende von Obmann Andreas Quehenberger und Monika Steidl entgegen. Ein herzliches Dankeschön für diese beachtliche Spende, die für Ausrüstung etc. gut gebraucht werden kann.



Informationen elektronische Zustellung

Alle, die Rechnungen der Gemeinde per E-Mail erhalten, werden ersucht das E-Mail zu lesen und über den Link die Dateien aufzurufen und diese dann auch zu öffnen (herunterladen).

Werden die Dokumente nicht heruntergeladen, werden sie nach 21 Tagen per Post verschickt. Das bedeutet aber, dass die Rechnung erst nach der Zahlungsfrist beim Zahlungspflichtigen eintrifft und gegebenenfalls auch eine Mahnung nach sich zieht.

Es werden deshalb alle ersucht, das Dokument auch zu öffnen!

Wer Interesse hat, Rechnungen der Gemeinde in Zukunft per E-Mail zu erhalten, kann sich dazu anmelden

- o per E-Mail an info@leogang.at
- o auf www.leogang.at/e-Zustellung das Formular ausfüllen
- o oder telefonisch unter 06583/8223



Jahresbericht Rotes Kreuz Saalfelden

KK Ingomar Ebster

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Saalfelden standen auch das vergangene Jahr wieder rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag, für die Bevölkerung von Saalfelden, Maria Alm und Leogang im Einsatz.

Die Abteilung Saalfelden besteht (inklusive Jugend-Rot-Kreuz) aus 157 MitarbeiterInnen. Davon sind 104 aktive freiwillige MitarbeiterInnen. Das Jugend-Rot-Kreuz besteht aus 17 Kindern und 8 Betreuern. Die Abteilung hat 9 nicht aktive Ehrenmitglieder. Die Hauptberuflichen Kollegen sowie die zugeteilten Zivildienstler waren wieder für die Abdeckung der Wochentagsdienste zuständig. Die Freiwilligen Abteilung besetzte alle Feiertags- und Wochenenddienste wobei zusätzlich Ersatzdienste und Bereitschaften bewältigt werden konnten. Die freiwilligen MitarbeiterInnen kamen auf 23.981 Dienststunden. 15.875 Stunden wurden im Rettungs- und Krankentransportdienst (RKT) geleistet.

1.437 Stunden wurden für die Aus- und Fortbildung aufgewendet. Ca. 3.200 Stunden wurden an Ersatzdiensten wochentags sowie 652 Stunden im Rahmen von Ambulanzdiensten absolviert. Das Kriseninterventionsteam wurde in Saalfelden 9x, in Leogang 6x und in Maria Alm 1x gebraucht und eingesetzt. Im Jahr 2014 wurden vom Roten Kreuz Saalfelden in unseren Betreuungsgemeinden 4.541 Patiententransporte durchgeführt und 204.644 km zurückgelegt. 738 Transporte mussten einsatzmäßig bewältigt werden. 356 Einsätze wurden ärztlich unterstützt und somit in Begleitung des Notarzteinsetzfahrzeuges (NEF) durchgeführt. Im vergangenen Jahr musste in unseren Gemeinden 161x ein Hubschrauber zur optimalen Versorgung oder zum Weitertransport der Patienten eingesetzt werden.

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier im Restaurant Ritzen wurden wieder zahlreiche MitarbeiterInnen befördert und geehrt.



Monika Steidl bekam das Bronzene Dienstjahrsabzeichen für 10-jährige Mitarbeit

Obst- und Gartenbauverein

Josef Madreiter

Samstag, 25. April 2015, 14.00 Uhr

Pflanzung einer Obstbaum- und Beerenhecke

Ein Versuch Obstbäume und Beerensträucher als Sicht- und Schallschutz einzusetzen. Durch die Pflanzung verschiedener Obstarten wird eine ausgedehnte Blüte- und Erntezeit erreicht, die wiederum für die Bienen und die Selbstversorgung genutzt wird.

Ort: Familie Alfred Bründl, Sinning 36

Kursleiter: Alfred Bründl

Samstag, 16. Mai 2015, 13.30 Uhr

9. Pflanzen- und Blumentauschmarkt

Der Obst- und Gartenbauverein Leogang lädt alle Hobbygärtner, Gärtnerinnen und Blumenfreunde zum 9. Pflanzen- und Blumentauschmarkt ein.

Achtung: heuer bei Familie Schwabl, Obergrund Leogang 6. Wir freuen uns, wenn viele verschiedene Sorten zum Tausch angeboten werden. Bitte alle mitgebrachten Pflanzen gut beschriften (Name, Farbe, Höhe, Blütezeit, ein- oder mehrjährig). Wer nichts zum Tauschen hat, kann die Pflanzen bei Kaffee und Kuchen günstig erwerben.

Samstag, 27. und Sonntag, 28. Juni 2015

„Tag der offenen Gartentür 2015“

bei Elisabeth Schwabl, Obergrund, Leogang Nr. 6

bei Erna Tribuser, Sinning 13

bei Herta Brauneder, Ecking 11

Vorschau: Unser Ausflug wird uns heuer zur OÖ Gartenschau nach Bad Ischl führen.

Musikkapelle Leogang

Kapellmeisterwechsel

Thomas Riedlsperger

Unser langjähriger Kapellmeister Ing. Hans Riedlsperger legte nach über 30 Jahren das Amt des Kapellmeisters der Musikkapelle Leogang zurück. Mit Alois Hammerschmied konnte ein würdiger Nachfolger als neuer Kapellmeister gewonnen werden. Alois Hammerschmied wurde in der Jahreshauptversammlung der MK Leogang am 9. Jänner 2015 einstimmig zum Kapellmeister gewählt und übernimmt mit dem Frühlingskonzert offiziell den Taktstock.

Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe.



Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Sonderausstellung 2015

Der Bergbau und das „Weiße Gold“

Die bergbaulichen Porzellane der Achim und Beate Middelschulte-Sammlung

4. Juni bis 31. Oktober 2015

Ausstellungseröffnung: 3. Juni

Ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum (DBM) und der Mineraliensammlung „Terra Mineralia“ der Technischen Universität Bergakademie Freiberg in Sachsen

Der Bergbau ist fester Bestandteil unserer Geschichte und Kultur. Er war von jeher Wirtschaftskraft und prägte unser gesellschaftliches Leben, wie heute die Besucher, welche in der Pinzgauer Kulturlandschaft, im Ski- und Bikeparadies Leogang im Herzen Salzburgs Erholung finden.

Während in unserer Heimat der Bergbau vor allem in der Glaubenswelt Einzug hielt und zum Beispiel noch im Bergbaualtar der Kapelle in Hütten zu sehen ist, wo das Bergbau- und Gotikmuseum steht, so findet man den Bergbau Sachsens u.a. dargestellt auf dem berühmten bergbaulichen Porzellan der Meissener Porzellanmanufaktur. Zu Recht stellt man sich die Frage, warum gerade das Handwerk des dunklen und gefährlichen Bergbaus auf dem hellen und feinen Porzellan dargestellt wird. Dies hat seine ganz eigene Geschichte und diese erzählen wir Ihnen!

Das Team des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang freut sich auf Ihren Besuch!

Leoganger Bergbaumuseumsverein

Werner Mayer zum Ehrenmitglied ernannt

Kustos Prof. Hermann Mayrhofer

In Würdigung seiner Verdienste wurde unser langjähriges Ausschussmitglied Werner Mayer kürzlich zum Ehrenmitglied ernannt. Werner Mayer hat sich größte Verdienste für die Erhaltung der Knappenkirche St. Anna und beim Aufbau des Bergbau- und Gotikmuseums Leogang erworben. Die Leistungen von Werner Mayer sind beispielgebend; er zeichnete sich besonders durch beständigen Einsatz, guten Geschmack und rasche Umsetzung der gemeinsamen Ziele aus.



Hoher Besuch im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang

Der Vorstand des Internationalen Komitees für Regionalmuseen (ICOM-ICR) tagte von 24. Februar bis 1. März 2015 in Salzburg. Anlässlich dieser Veranstaltung besuchten die Vorstandsmitglieder, die aus Norwegen, China, Israel, Deutschland, Brasilien, Slowenien, USA, Kanada und Österreich stammen, auch das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang, um ein vielfältiges Bild der Salzburger Museumslandschaft zu gewinnen.



Die internationale Gruppe wurde von Prof. Hermann Mayrhofer und Mag. Carola Schmidt geführt.



Charity Week – Zeit für Veränderung

Anna und Felix Fridheim

„Alleine kann man nicht alles verändern, aber wenn wir alle ein bisschen dazu beitragen, können wir gemeinsam sehr viel erreichen“, sagt Felix Günther-Fridheim, der Eigentümer des Chalet Loui. Er und seine Frau Anna haben gemeinsam das Projekt „Charity Week“ ins Leben gerufen, bei der die Einnahmen aus der Vermietung ihrer Ferienwohnung direkt an lokale Sozialprojekte gespendet werden. Zwei Wochen im Jahr bieten sie so Touristen die Möglichkeit neben ihrem Urlaub auch gleichzeitig etwas Gutes zu tun.

Felix und Anna haben sich entschieden die Einnahmen an zwei lokale Sozialprojekte zu spenden, welche Menschen und vor allem Familien in Notlagen in der Region Leogang unterstützen. Das ist zum einen ein von der Gemeinde Leogang initiiertes Sozialkonto und zum anderen das Badhaus Leogang, ein rein über Spenden finanziertes Projekt, das Menschen hilft, die in körperlicher, emotionaler oder sozialer Not sind. Ihr Ziel der Charity Woche ist es, dass sich hoffentlich in Zukunft auch andere Gastbetriebe dazu entschließen, die Einnahmen einer Vermietungswoche von einem Zimmer oder einer Ferienwohnung an ein beliebiges Sozialprojekt zu spenden, erklären Anna und Felix. Für die nächsten Jahre hoffen Anna und Felix noch weitere lokale Partner für ihre Charity Woche zu gewinnen, um den Gästen einen zusätzlichen Mehrwert durch ein ganzes Erlebnispaket im wunderschönen Leogang bieten zu können. So könnte bspw. durch inkludierte Restaurantgutscheine, Liftkarten, Skikurse, Reitstunden o.ä. ein noch höherer Wochenpreis und somit mehr Spendengelder generiert werden.

Die Gäste der diesjährigen Charity Week sind aber auch jetzt schon begeistert. „Die Möglichkeit das Urlaubserlebnis mit einem guten Zweck zu kombinieren und so mit seinem Urlaub gleichzeitig etwas Gutes zu tun, ist wirklich schön“ freut sich Marcus Johansson, der mit seiner Familie und Freunde diese Woche im Chalet Loui verbracht hat.

Weitere Informationen zur Charity Week findet man im Internet unter charity-week.com.



Spendenaktion Weihnachtsmarkt 2014

Sepp Hilzensauer

Der Reinerlös des letztjährigen Adventmarktes mit Krippenausstellung von € 1.400,-- wurde diesmal an die beeinträchtigten Mitbürger von Leogang aufgeteilt.

Auf diesem Wege bedanken wir uns nochmals für die rege Teilnahme aller Besucher und hoffen auf ein Wiedersehen im heurigen Jahr.



von li.: Charly, Manfred, Kathi, Stefan, Tommy, Otilie, Werner, Irmgard und Sepp

Sozialkonto der Gemeinde Leogang

Die Vorsitzende des Sozialausschusses, GR Andrea Mair, möchte sich recht herzlich bei Familie Fridheim und bei Pepp Madreiter und der Dorfgemeinschaft Hütten für die Spenden bedanken, die am Sozialkonto eingegangen sind.

Hochzeitsjubiläum

Am 18. Februar 2015 feierten Theresia und Matthias Millauer vom Pöchlthof das Fest der Eisernen Hochzeit. Sie sind bereits seit 65 Jahren verheiratet.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre mit Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.





Digitale Ortschronik von Leogang

Roswitha Wörgötter

„www.ortsgeschichte-leogang.at“ beinhaltet über 6000 Dokumente

Seit seiner Pensionierung als Leiter der Datenverarbeitung der Salzburger Wüstenrot-Versicherung im Jahr 2003 hat sich Alois Schwaiger auf die Historie seiner Heimatgemeinde Leogang gestürzt. Eine Flut an Datenmaterial hat er erhoben und damit 14 Bücher gefüllt. Nur zwei davon sind nicht vergriffen. Jetzt öffnet Schwaiger seine unzähligen Nachforschungen allen Interessierten im virtuellen Raum: Unter www.ortsgeschichte-leogang.at sind über 4000 Bilder, 2000 Textdokumente und 150 Interviews ab sofort für jedermann abrufbar, wobei das älteste Dokument aus dem Jahre 930 stammt. Am 28. Jänner 2015 stellten er und der Programmierer Thomas Ortner in der Hauptschule Leogang seine Online-Datenbank der Öffentlichkeit vor. Schwaiger hat etwa vor zwei Jahren mit dem Scannen und Speichern begonnen. Programmierer Thomas Ortner, der bereits das Mundartlexikon digitalisierte, hat dann die Computerversion „Ortsgeschichte Datenbank“ erstellt. „Es genügt einfach der Umgang mit einer Mouse, die Datenbank ist übersichtlich gestaltet, leicht zu bedienen und lädt zum Stöbern ein. Mein Dank gilt der Gemeinde Leogang für die Übernahme der Programmier- und Scannerkosten“, betont Schwaiger.

Jedes Dokument ist nach Ober- und Unterkategorien in Ordnerstrukturen angelegt und auch mittels Schlagworten auffindbar. Schwaigers geschichtliche Streifzüge betreffen etwa den Bergbau, das religiöse Leben, den Tourismus, den Bau der Leoganger Bergbahnen, das Schulwesen, die Vereine, die politische Entwicklung der Gemeinde und vieles mehr. Sämtliche Autoren, die Info- oder Fotomaterial zur Verfügung gestellt haben, sind in einem eigenen Verzeichnis abrufbar. „Was noch fehlt bzw. noch lückenhafter ist, sind die jüngsten Ereignisse, die müssen sukzessive noch ergänzt und aktualisiert werden“, so der Autor.



Alois Schwaiger und Thomas Ortner (v.r.) präsentierten am 28. Jänner die digitale Ortsgeschichte von Leogang – im Bild mit Bgm. Josef Griesner und den Alt-Bürgermeistern Matthias Scheiber und Helga Hammerschmied-Rathgeb

Löwen Alpin Card für Einheimische

Auch für die Sommersaison 2015 können alle Einheimischen mit Hauptwohnsitz in Leogang die LöwenAlpinCard erwerben.

Folgende Leistungen sind inkludiert:

- o Sommersaisonkarte der Asitz Kabinenbahn (eine Berg- und Talfahrt pro Tag – incl. Bike)
- o Sommersaisonkarte der Freizeitanlage Sonnrain (nur Schwimmbad)
- o Einmaliger Eintritt ins Schaubergwerk Schwarzleo
- o Einmaliger Eintritt ins Gotik- und Bergbaumuseum Hütten
- o Einmalig -50% auf die erste Behandlung in der Energethikwerkstatt Hans Pichler
- o Einmalig -20% auf eine Konsumation im Dorfladen-Cafe (pro Familie bzw. Paar)

Die LöwenAlpinCard gilt längstens bis 31. Oktober 2015/bzw. so lange die Betriebe in der Sommersaison geöffnet haben.

Preise:

- o für den ersten Erwachsenen € 85,--
- o für den zweiten und jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 69,--
- o Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren, Zivildienstler und Bundesheer € 65,--
- o Kinder zwischen 6 und 15 Jahre € 45,--

Familienkarte:

Wenn beide Elternteile eine LöwenAlpinCard kaufen, erhalten alle Kinder bis 15 Jahre eine Freikarte – alle Personen müssen im selben Haushalt gemeldet sein. Wenn ein Alleinerzieher und ein Kind eine LöwenAlpinCard kaufen, erhalten alle weiteren Kinder bis 15 Jahre – im gemeinsamen Haushalt – eine Freikarte.

Ausstellung:

- o Die Beantragung und Ausstellung erfolgt am Gemeindeamt zu den bekannten Öffnungszeiten (im Sekretariat im 1. Stock links).
- o Die Bezahlung kann bar und mittels Maestro(Bankomat)- oder Kreditkarte erfolgen.
- o Für Zivildienstler und Bundesheerangehörige sind entsprechende Nachweise vorzulegen.

Die Löwen Alpin Card für Einheimische kann ab dem 4. Mai 2015 beantragt werden.



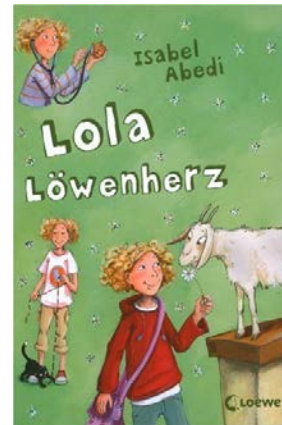
Neues in der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Leogang

Marlene Vötsch

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	von 9.45 bis 11.00 Uhr
Donnerstag	von 18.30 bis 19.45 Uhr
Sonntag	von 9.45 bis 11.15 Uhr

Achtung: Gründonnerstag und Ostersonntag ist die Bibliothek geschlossen!



Szymon Godziek gewinnt den White Style 2015

Saalfelden Leogang gibt den Startschuss für die Saison 2015

Saalfelden Leogang Touristik

Szymon Godziek trägt den Sieg bei der neunten Ausgabe des White Style nach Hause. Ihm folgten mit Matt Jones auf dem zweiten und Daryl Brown auf dem dritten Platz zwei Briten. Neben dem massiven Slopestyle Kurs ließen es die Zuschauer beim Big (Shr)ED – Fat Bike Battle so richtig krachen. Zum Schluss rundete ein tolles Feuerwerk den Winterabend in Leogang ab.

Der junge Pole Szymon Godziek gewinnt den ersten Contest der Saison 2015 in Leogang. Sein Sieger-Run war voller technischer Tricks und gespickt mit abwechslungsreichen Moves. Zu den Highlights gehörten ein geschmeidiger Tailwhip, ein Backflip Barspin, ein Truckdriver vom Boner Log und zum krönenden Abschluss noch ein riesiger Backflip Tailwhip. „Ich bin so glücklich. Ich bin in letzter Zeit so viel Ski gefahren, dass ich kaum Zeit für das Training hatte. Aber der Kurs war großartig und ich hab’ mich richtig gut gefühlt. Das ist der beste Start in die FMB Saison 2015 für mich“.

Perfekt! Mit diesem Wort beschrieb Veranstalter Kornel Grundner den diesjährigen White Style. „Zweitausend Menschen kamen hierher, trotzten dem Winter und sahen hier in Leogang tolle Tricks von 20 Fahrern aus elf Nationen. Perfekte Tricks, ein perfekter Kurs und tolle Fans machten die einzigartige Atmosphäre und den perfekten Event aus. Der White Style war einfach perfekt!“.



Langer Amtstag am Gemeindeamt

Wir bieten seit Juli 2014 der Bevölkerung alle 2 Wochen verlängerte Öffnungszeiten im Gemeindeamt an: Am Donnerstag in den geraden Kalenderwochen haben wir von 7.00 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 19.30 Uhr geöffnet. Als Ausgleich dazu bleibt das Gemeindeamt jeden Dienstag Nachmittag für den Parteienverkehr geschlossen.

Es sind am langen Amtstag alle Abteilungen - sofern möglich auch das Bürgermeisterbüro - besetzt bzw. wird versucht alle Anliegen abwickeln zu können. Wir hoffen damit den Bürgerservice für die Leoganger Bevölkerung zu verbessern.



2. Workshop Audit familienfreundliche Gemeinde

Carina Riedlsperger



Am 16. März fand in der Aula der Hauptschule der 2. Workshop zum Audit familienfreundliche Gemeinde statt.

Bürgermeister Josef Grießner und Projektbegleiterin Mag. Elisabeth Schwarzl konnten wieder zahlreiche interessierte LeogangerInnen begrüßen, die Leogang zu einer familienfreundlichen Gemeinde machen wollen. Sehr erfreulich war auch, dass einige Jugendliche sich bei diesem Workshop beteiligt haben.

Dieser 2. Workshop stand unter dem Motto "Soll-Erhebung", das heißt die Wünsche der Anwesenden für eine familienfreundliche Gemeinde wurden gesammelt, zu Papier gebracht, thematisiert und anschließend nach Wertigkeit gereiht.

Nun liegt es an den Vertretern der Gemeinde diese Wünsche auszuarbeiten und danach einige Punkte zu beschließen, die in Leogang umgesetzt werden sollen. Dafür sind dann 3 Jahre Zeit.

Wir hoffen, dass wir damit auf einem guten Weg sind Leogang zu einer familien- und kinderfreundlichen Gemeinde zu machen.

Kinderfreundliche Gemeinde
unicef  Österreich

 **familienfreundliche Gemeinde**

Ehrung des Landes für ausgeschiedene GemeindevertreterInnen

Carina Riedlsperger | Fotos: Franz Neumayer, LMZ und BH Zell am See



Anfang dieses Jahres wurde den ausgeschiedenen GemeindevertreterInnen in Salzburg bzw. in Zell am See im Beisein von Bgm. Josef Grießner die Medaille für Verdienste um die Gemeinde des Landes Salzburg verliehen.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei den sechs ausgeschiedenen GemeindevertreterInnen für ihre Dienste zum Wohle von Leogang bedanken.



Rechtzeitig Reisepass beantragen

Carina Riedlsperger

Zu Beginn der Urlaubs- und Reisezeit möchten wir über die Neuausstellung eines Reisepasses informieren. Der Antrag für die Ausstellung eines neuen Reisepasses oder Personalausweises kann direkt am Gemeindeamt Leogang gestellt werden. Zu beachten ist dabei, dass die Ausstellung 3 Wochen dauert. Eine rechtzeitige Beantragung ist deshalb unbedingt nötig.

Für die **Neuausstellung eines bereits vorhandenen Reisepasses bzw. Personalausweises** benötigt man 1 EU-Passfoto (nicht älter als 6 Monate) und den alten Pass bzw. Personalausweis. Sollten sich die Daten im Pass (Name) geändert haben, sind zusätzlich Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis und Heiratsurkunde vorzulegen.

Es ist notwendig, dass jeder Antragssteller persönlich am Gemeindeamt erscheint, da Fingerabdrücke abgenommen werden müssen (außer bei Kindern unter 12 Jahren). Bei Kindern unter 18 Jahren ist es weiters notwendig, dass ein Erziehungsberechtigter mit seinem Ausweis mitkommt.

Folgende Unterlagen sind für die Erstaussstellung eines Reisepasses erforderlich:

- o Geburtsurkunde
- o Staatsbürgerschaftsnachweis
- o ein EU-Passbild nicht älter als 6 Monate
- o persönliche Anwesenheit des Kindes, sobald es selbst unterschreiben kann
- o Obsorgeberechtigter mit Reisepass/Personalausweis (uneheliches Kind: Mutter, eheliches Kind: Mutter oder Vater)
- o bei geschiedenen Eltern zusätzlich der Scheidungsbefehl über die Obsorge des Kindes mit Rechtskraftdatum

10 Jahre Klimabündnisgemeinde

Carina Riedlsperger

Am 3. Februar wurde die Gemeinde Leogang für 10 Jahre Mitgliedschaft beim Klimabündnis in Salzburg geehrt. Die Gemeinde Leogang wurde vertreten durch Vzbgm. Hermann Unterberger - angereist mit dem Elektroauto der Gemeinde.

Weitere Klimabündnisbetriebe in Leogang sind das Hotel Rupertus und das Holzhotel Forsthofalm.

Die Gemeinde Leogang hat in diesen 10 Jahren viele klimarelevante Projekte umgesetzt (Anschluss der Gemeindeobjekte an Fernwärmenetz, Teilnahme an diversen Klimabündnisveranstaltungen, Anschaffung Elektroauto) und ist stolz Klimabündnisgemeinde zu sein.

Es besteht auch die Möglichkeit einen Personalausweis (eingeschränkte Reisemöglichkeit) im Scheckkartenformat zu beantragen. Dazu sind dieselben Unterlagen erforderlich.

Die Kosten für den Reisepass:

Für Kinder unter 2 Jahre ist der erste Reisepass kostenlos!
 unter 12 Jahre: € 30,00
 ab 12 Jahre: € 75,90

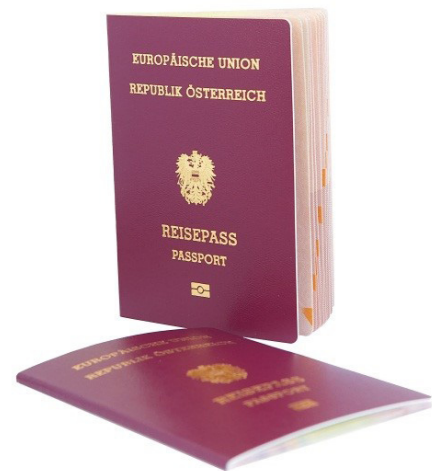
Die Kosten für den Personalausweis:

Für Kinder unter 2 Jahre ist der erste Personalausweis kostenlos!
 unter 16 Jahre: € 26,30
 ab 16 Jahre: € 61,50

Gültigkeit der Dokumente:

unter 2 Jahre: 2 Jahre Gültigkeit
 zwischen 2 und 12 Jahre: 5 Jahre Gültigkeit
 ab 12 Jahre: 10 Jahre Gültigkeit

Weitere Informationen zum Thema Reisepass erhalten Sie am Gemeindeamt oder im Internet unter www.leogang.at/reisepass





Kindergarten Sonnenschein

Sylvia Salzmann

Kindergarten - Skimeisterschaft

Unsere Kindergartenkinder absolvierten Anfang Jänner einen 5-tägigen Skikurs in Zusammenarbeit mit der Skischule Deisenberger. Als Abschluss fand auch heuer wieder unsere Skimeisterschaft am Schantei statt. Wir danken allen, die zum guten Gelingen unserer Skimeisterschaft beigetragen haben. Angefeuert wurden unsere kleinen „großen“ Rennläufer von den Eltern, Großeltern und Freunden. Seit 29 Jahren werden die Pokale von der Raika Leogang und die Teilnehmermedaillen von der Gemeinde Leogang gespendet. Bürgermeister Josef Gießner wünschte trotz einer anderen Verpflichtung unseren Rennläufern alles Gute und wurde von Amtsleiter Mario Payer als Zaungast seitens der Gemeinde vertreten.

Nach dem Rennen gab es für unsere Rennläufer wieder Würstel und Tee. Weiters bedanken wir uns bei unserem Sprecher Edi Hammerschmied für seinen professionellen Rennkommentar. Es war für alle Teilnehmer und Zuseher ein tolles Ereignis.

Ergebnisse:

Mädchen 2010/11: Die Anfängergruppe absolvierte das Rennen mit einer Skilehrerin in der „Schlange“

1. Lilly Resch, 2. Mia Oberndorfer, 3. Anna-Lena Gschaar

Knaben 2010/11: 1. Stefan Zehentner, 2. Christoph Hinterseer, 3. Moritz Gießner

Mädchen 2009: 1. Franziska Rainer, 2. Hanna Neumayer, 3. Anna Mayrhofer

Mädchen 2008: 1. und Kindergartenmeisterin 2015 Julia Scheiber, 2. Laura Untermoser, 3. Laura Reindl

Knaben 2008/09: 1. und Kindergartenmeister 2015 Dominic Maier, 2. Florian Schwaiger, 3. Michael Spindler



Wir gratulieren unseren "Rennfahrern" zu den ausgezeichneten Leistungen!

Gesundheitserziehung im Kindergarten „Sonnenschein“

Von 2. bis 5. März besuchte die Gesundheitserzieherin Helga von AVOS unsere 4 Kindergartengruppen. Sie vermittelte unseren Kindern mit einem Tischtheater, wie wichtig es ist auf seine Ernährung und die Zähne zu achten und einmal im Jahr den Zahnarzt zu besuchen!



„Lustiges Faschingstreiben“

Die närrische Zeit fand ihren Höhepunkt und Abschluss mit einem lustigen Faschingsfest.



Familiengottesdienst am 1. März 2015

Am Sonntag, den 1. März 2015 wurde die Messe von den Kindergartenkindern gestaltet. Anschließend traf man sich im Pfarrhof zum gemütlichen Gedankenaustausch.



Volksschule Leogang

LehrerInnen der Volksschule

Schnupper-Biathlon in der Volksschule

Die Kinder der Volksschule Leogang durften heuer wieder eine besonders spannende Sportart ausprobieren: Biathlon! Franz Aigner vom SC Leogang hat es unseren Schülern und Schülerinnen ermöglicht, mit dem Luftgewehr erste Schussversuche zu machen. Dabei haben einige Kinder voll ins Schwarze getroffen! Für viele von ihnen war nicht nur das Schießen, sondern auch das Langlaufen neu. Die Biathlon-Vormittage boten für unsere Kinder eine sportliche Herausforderung, die ihnen sichtlich Spaß gemacht hat. Wir LehrerInnen möchten uns herzlich bei Franz Aigner für sein Engagement bedanken.



Schulsportgütesiegel für die Volksschule

Die Volksschule Leogang zeichnet sich immer wieder für das Engagement im Schulsport aus. Als Anerkennung dafür wurde vom amtsführenden Präsidenten Prof. Mag. Johannes Plötzeneder in einem Festakt am 19. Jänner 2015 in der Tourismusschule Kleßheim VD Birgit Bacher das Schulsportgütesiegel in Bronze für die Volksschule Leogang überreicht.



Faschingsumzug 2015



Am Faschingsdienstag war die gesamte Volksschule im Dorf unterwegs! Danke an alle, die sich mit uns freuten!

AUVA-Skisicherheitstag

Unter dem Motto „Mit Bello & Co zum sicheren Pistenfloh“ organisierte das AUVA Safety-Guide-Team einen spannenden Skisicherheitstag am Hinterreitlift in Maria Alm.

Das Programm bestand aus einer Mischung aus Action, Spaß und Sicherheit und konnte von den Kindern in Form eines Stationenbetriebes absolviert werden.

Voller Begeisterung waren die beiden zweiten Klassen dabei und genossen diese etwas andere Form des Skifahrens in vollen Zügen!





Kleine Rennfahrer – ganz groß!

Bei besten Pistenverhältnissen und herrlichem Wetter ging am 27. Februar 2015 der traditionelle Jugendskitag am Schantei-Nordhang über die Bühne. 130 SchülerInnen gingen an den Start und wurden von vielen Zuschauern angefeuert. Wir danken dem Sportclub Leogang für die Organisation des Rennens und den Trainern für die Betreuung und das Training vor dem Rennen. Die SchülerInnen und LehrerInnen der VS Leogang bedanken sich herzlich bei der Bevölkerung von Leogang für die großzügigen Spenden, bei der Raiffeisenkasse für die Pokale, dem Elternverein für die Medaillen und bei der Leoganger Bau GmbH für die gute Würsteljause. Jeder Teilnehmer erhielt bei der Siegerehrung wieder ein schönes Buch von seiner Lehrerin.

Schülermeisterin wurde Elisabeth Scheiber, der Schülermeister heißt Felix Bacher.

Dieser Jugendskitag war wieder ein gelungenes Fest, auf das sich die Kinder jedes Jahr sehr freuen!



Ergebnisse:

- 1. Klasse weiblich: 1. Isabella Morokutti, 2. Johanna Scheiber, 3. Alina Grießner
- 1. Klasse männlich: 1. Christoph Heugenhauser, 2. Fabian Obwaller, 3. Lukas Maier
- 2. Klasse weiblich: 1. Hanna Schwaiger, 2. Simone Scheiber, 3. Marina Scheiber
- 2. Klasse männlich: 1. David Moser, 2. Andreas Hutter, 3. Samuel Pilko
- 3. Klasse weiblich: 1. Lara Wunsch, 2. Alina Breitfuß, 3. Maria Rainer
- 3. Klasse männlich: 1. Florian Scheiber, 2. Fabian Scheiber, 3. Noah de Mas
- 4. Klasse weiblich: 1. Elisabeth Scheiber, 2. Anna-Sophia Moser, 3. Julia Streitberger
- 4. Klasse männlich: 1. Felix Fischer, 2. Thomas Ramsauer, 3. Jakob Rainer

Die vollständige Ergebnisliste ist unter www.vs-leogang.salzburg.at zu finden.



World Snow Day

Am 23. Jänner 2015 fand am Ritzensee in Saalfelden der World Snow Day - organisiert von der Nordischen Schimittelschule - statt und wir, die 3A Klasse, waren dabei.

Auf unseren Langlaufskiern bewältigten wir zahlreiche lustige Stationen mit kleinen Sprungschanzen, Wellenbahnen oder Slaloms. Auch bei diversen Staffeln bewarben und beim Dosen-Biathlon zeigten wir unser Können.

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Nordischen Schimittelschule Saalfelden für die Einladung, die wunderbare Organisation und den lustigen Vormittag im Schnee!



Hauptschule Leogang

LehrerInnen und Schüler der Hauptschule

Jugendskitag

Am 27. Februar 2015 fand auch heuer wieder bei herrlichsten Wetterverhältnissen und optimalen Schneebedingungen unser Schülerskirennen am Schantei statt. Um 12.15 Uhr hieß es Start frei für die Mountain Attack. Jakob Schmutzer ging dabei als erster mit einer sagenhaften Zeit von 3.41 Minuten durchs Ziel, gefolgt von Lina Mastalerz und Hannes Höller. Dank der großartigen Unterstützung des Skiclubs Leogang konnte auch der Riesentorlauf in den Klassen Snowboard bzw. Ski Alpin höchsten Qualitätsansprüchen entsprechend abgewickelt werden. 120 Läufer und Läuferinnen kämpften um heiß begehrte Medaillen, Urkunden und Pokale. Die Spannung steigerte sich im 2. Durchgang zu einem Höhepunkt als die 10 zeitschnellsten Mädchen und Burschen um den Titel des Schülermeisters fuhren.

Schülermeisterin 2015 wurde Tamara Rudolf. Der Schülermeistertitel ging an Markus Scheiber.

Dank unserer Sponsoren (Raiba Leogang, Stöckl Alm, Embachhof, Sport Mitterer, McDonalds, Ingo Vogl) konnten wieder tolle Sachpreise unter allen teilnehmenden Schülerinnen und Schülern verlost werden.

Langlaufwettbewerb

Bei schönstem Wetter fand am 5. Februar 2015 der alljährliche Langlaufwettbewerb der HS Leogang statt. Auch diesmal gab es wieder einen Staffel- und Speedbewerb.

Beim Staffelnbewerb waren jeweils 4 Teilnehmer am Start. Die Herausforderung bestand nicht in der Geschwindigkeit, sondern es musste jeder Teilnehmer auch seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen, indem er in der Runde eine Hindernisstation zu absolvieren hatte. Es wurden dabei die vier Teilzeiten zusammengezählt und als Gesamtes gewertet. Sieger aus der 1./2. Klasse wurde das Team mit Marcel Strobl, Elias Voithofer, Florian Stevens und Emily Hörli.

Aus der 3./4. Klasse setzte sich die Mannschaft aus den Teilnehmern Daniel Riedlsperger, Caroline Bauer, Nadine Breitfuß und Noel Horvath durch.

Beim Speedbewerb galt die beste Rundenzeit. Die 1. und 2. Klassen mussten je eine Runde laufen, die 3. und 4. Jeweils zwei Runden. Schülermeisterin wurde dabei Lina Mastalerz, Schülermeister Daniel Riedlsperger.

Zusammenfassend war es eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der alle Schüler großen Enthusiasmus an den Tag legten.



Europaquiz

Auch heuer nahmen wieder 6 SchülerInnen der 4. Klassen der Hauptschule am Europaquiz am 3. März in Puch-Urstein teil. Zusammen mit 400 teilnehmenden Schülern aus den verschiedensten Schulen Salzburgs versuchten Julian, Matteo, Michael, Max, Caroline und Johanna schwierige Fragen zu Politik, Geschichte, Geografie und Sport zu beantworten. Michael landete schließlich mit seinem Team auf dem 3. Platz und konnte sich über tolle Geschenke freuen.





Bezirks- und Landesmeisterschaft der Pinzgauer Schulen Ski Alpin

Bezirksmeisterschaft:

Bei schönem Wetter wurden die Bezirksmeisterschaften der Schulen in der Kategorie Ski Alpin bei den Hinterreit-Liften in Saalfelden ausgetragen.

Am Start waren in der männlichen Unterstufe 12 und bei den Mädchen 9 Mannschaften. Die HS-Leogang stellte dabei 2 Mannschaften mit jeweils 5 Personen. In die Wertung kamen pro Gruppe die drei besten Laufzeiten.

Bei den Knaben hatten leider unsere stärksten Schüler jeweils einen schweren Fehler, sodass die Laufzeit als Streicher geführt werden musste. Dadurch erreichten sie den 11. Gruppen-Gesamtplatz.

Den Mädchen hingegen erging es sehr gut. Sie kamen in der Gesamtwertung auf den hervorragenden zweiten Platz und qualifizierten sich dabei für die Landesmeisterschaft der Schulen in Zell am See, welche am 4. Februar stattfand.

Für die HS-Leogang waren folgende Rennläufer am Start:

Knaben: Matteo Huber, Markus Scheiber, Stefan Millinger, Daniel Riedlsperger, Mathias Niedermoser

Mädchen: Tamara Rudolf, Melanie Scheiber, Deborah Rudolf, Theresa Maier, Magdalena Widauer

In erster Linie war es eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der vor allem unsere SkifahrerInnen viel Spaß hatten und viel Erfahrung für die nächsten Rennen mitnehmen konnten.

Landesmeisterschaft:

Bei der Landesmeisterschaft konnten sich nur die besten 2 Mannschaften über die Bezirksmeisterschaft qualifizieren. Nachdem sich unsere starke Mädchen-Gruppe bei den Bezirksmeisterschaften den zweiten Platz sicherte, konnten sie auch automatisch zur Landesmeisterschaft nach Zell am See fahren.

Bei vorerst nebligem Wetter und einem sehr starken Starterfeld konnten unsere Schülerinnen in der Gruppenwertung (die drei besten Zeiten) sehr überzeugen. Sie erreichten den hervorragenden dritten Platz (eine zehntel Sekunde hinter den Zweitplatzierten) hinter Altenmarkt und der Siegermannschaft Saalfelden. Alle fünf Starterinnen zeigten einen sehr starken Durchgang.

Am Start waren für die HS-Leogang: Tamara Rudolf, Melanie Scheiber, Deborah Rudolf, Theresa Maier, Magdalena Widauer

Auf diesem Wege gratuliert die HS-Leogang nochmals allen zu den hervorragenden Leistungen!



Die Gemeinde Leogang gratuliert den erfolgreichen Wintersportlern aus Volks- und Hauptschule recht herzlich zu ihren Erfolgen!

„Ich bin vorbereitet, wenn....!“

Die SchülerInnen der 4. Klassen der Hauptschule nahmen an einem 4-tägigen Workshop zum Thema Gesundheit mit Ingo Vogl teil. Sie setzten sich mit der Frage: „Wie verhalte ich mich in Notsituationen?“ auseinander und erarbeiteten dazu verschiedenste Modelle.

Beispiele:

- Bei einer Reise wird mir meine Tasche mit Geld, Handy und Dokumenten gestohlen
- Ich verliere meine Gruppe während der Wienwoche, ...





Fußball

Hansi Obwaller

Nach zweimonatiger Pause startete die Kampf- und Reserve-mannschaft des SC Leogang Mitte Jänner in die Vorbereitung für die Frühjahrsmeisterschaft 2015. Neu in der Mannschaft ist Tamas Babati, ein Ungar, der in Leogang lebt und arbeitet. Mit Florian Rohmoser und Roland Quehenberger (bereits Ende Herbst 2014) haben uns aber auch zwei Spieler verlassen und zwar beide in Richtung FC Pinzgau Saalfelden.

Unsere Mannschaft trainiert seit Mitte Jänner (Laufen, Einheiten in der Halle und 1x die Woche in Saalfelden am Kunstrasenplatz). Es wurden schon einige Vorbereitungsspiele durchgeführt, deren Verlauf eine positive Entwicklung der Mannschaft erkennen lassen. Zum ersten Mal seit vier Jahren gab es auch wieder ein Trainingslager. Von 12. bis 15. März fuhr unser Team für vier Tage nach Mühldorf in Kärnten, wo man sich in dieser Zeit auch mit zwei Kärntner Clubs duellierte. Das erste Meisterschaftsspiel wird voraussichtlich am Samstag, den 28. März 2015 in Leogang über die Bühne gehen!

Auch alle anderen Mannschaften (Damen, U16, U14, U12, U10 und U8) starteten bereits mit ihrem Vorbereitungsprogramm. Ob im Freien, beim Laufen oder in der Halle der Hauptschule Leogang, alle Teams bereiten sich auf die kommende Frühjahrsmeisterschaft mit viel Einsatz und Eifer vor. Das Trainerteam der Damen des SC Leogang hat sogar ein Trainingslager organisiert. Anfang April fährt man ein paar Tage nach Cervia in Italien, um sich dort für die Mitte April beginnende Meisterschaft vorzubereiten. Der Start der Meisterschaft der Nachwuchsmannschaften ist ebenfalls Mitte April.

Neben dem „normalen“ Vorbereitungsprogramm gab es in den Wintermonaten einige andere Aktivitäten:

Die Kampfmannschaft beteiligte sich heuer seit langem wieder bei der Futsal-Hallen-Landesmeisterschaft und man machte dabei eine sehr gute Figur. Das Vorrunden-Turnier in Mittersill konnte man gewinnen und sicherte sich somit den Titel des Pinzgauer-Futsalmeisters. In der Zwischenrunde in Salzburg-Rif belegte man den ausgezeichneten 3. Rang. Die Nachwuchsmannschaften spielten ebenfalls bei diversen Hallenturnieren und der Futsal-Hallen-Landesmeisterschaft mit.

Die Damen organisierten sogar ein eigenes Hallenturnier in der Hauptschule Leogang und konnten mit einer der beiden teilnehmenden Mannschaften das Turnier gewinnen.

Anfang März fand am Schanteilift das schon zur Tradition gewordene Rodeln der Nachwuchsabteilung des SC Leogang Fußball statt.

Am 6. März gab es in der Loiblau einen Jux-Biathlon der Kampf- und Reserve-Mannschaft. Besten Dank an den SC Leogang Nordisch mit Albert Herzog und Franz Aigner für die Unterstützung.



Lauf- und Tourenskisport

Anja Mastalerz

Auch im Winter wird bei uns fest trainiert und auch an zahlreichen Rennen teilgenommen. Beim 1. Asitz Schitouren Race kämpften sich Franz Deisenberger (56:15,00), Günther Aigner (58:20,00), Franz Schmutzer (59:45,00), Alfred Bründl (1:04:54,00) und Berni Deisenberger (1:10:12,00) vom Dorf bis zur Bergstation.

Am 16. Jänner fand auch dieses Jahr wieder die Mountain Attack in Saalbach statt, bei der viele Leoganger am Start waren. Berni Deisenberger nahm am Schattberg Race teil und belegte gesamt den 5. Rang. Alfred Bründl (2:22:24,00), Franz Schmutzer (2:13:45,00) und Eberhard Rieder (2:47:40,00) starteten bei der Tour und Franz Deisenberger (2:55:45,00), Günther Aigner (3:01:02,00), Hans Rainer (3:28:07,00), Michael Rainer (3:44:28,00), Thomas Mauracher (4:01:08,00), Johann Rieder (4:05:59,00) und Siegfried Rainer (4:33:15,00) bestritten den Marathon.

Zuletzt nahmen 15 Leoganger am Vollmondsprint auf die Steinbockalm teil, der für einen caritativen Zweck organisiert wurde. Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer!

Und für alle, die gerne mit uns trainieren möchten: Jeden Mittwoch um 18.00 Uhr findet unser Laufclubtraining und jeden Dienstagvormittag der „Hoagascht Lauftreff“ statt.

Detaillierte Ergebnisse und weitere Informationen sind auf der Website zu finden: www.geomix.at/verein/sc-leogang-lauf-u-tourenskisport/



Tanzsportzentrum Pillerseetal

Kreativer Kindertanz ab 3 Jahre für Leoganger Kinder

Horst Felsch

Bei der Jugendarbeit setzt das Tanzsportzentrum PillerseeTal in Tirol neue Maßstäbe: von den 9 im Bundesland gemeldeten Tanzsportclubs sind die PillerseeTaler die einzigen, die kreativen Kindertanz bereits ab einem Alter von 3 Jahren anbieten. Katharina Peez hat clubintern bereits im Jahre 2011 damit begonnen und die Eltern und Kinder haben dieses Angebot mit großer Freude angenommen. In der Zwischenzeit wurde der kreative Tanz auch auf Schüler und Jugendliche ausgeweitet. Ziel dieses Trainings ist es, die Kinder schon sehr frühzeitig haltungsbewusst zu erziehen und dies spielerisch und mit rhythmischer Musik zu vermitteln. Dabei ist es überraschend, welche Bewegungsformen die Kinder selbst entdecken und ausleben. Besonders aufregend wird es immer Mitte Dezember und Mitte Juni. Da zeigen alle Altersgruppen in einer aufwändigen Show mit Kostümen, was sie gelernt haben.

In diesem Jahr findet die Abschlussshow am 13. Juni im Kultur- und Sportzentrum St. Ulrich am Pillersee statt. Beginn ist um 19.00 Uhr bei freiem Eintritt. Neuanmeldungen sind wieder ab 1. September 2015 möglich.

Weitere Infos auf der Homepage des Clubs: www.tsz-pillerseetal.at



Skiclub Leogang

Alpine Orts- & Clubmeisterschaft 2015

Christoph Maier

Am 8. März wurde bei herrlichem Sonnenschein die Leoganger Orts- & Clubmeisterschaft im Riesentorlauf ausgetragen. Knapp 140 Starter, davon 75 Kinder, sorgten für tolle Leistungen und ein Skifest bei der Almbahn am Asitz.

Die Leoganger Skigemeinde freute sich ganz besonders mit Alois Langegger, der sich nach mehrjähriger Rennpause wieder in die Tore wagte und auf Anhieb die zweit-schnellste Zeit im 1. Durchgang schaffte. Beim 2. Durchgang um den Clubmeistertitel konnten sich heuer Julia Eder und Theo Coates durchsetzen.

Ein besonderer Dank gilt den Trainern des Skiclubs, welche mit viel Engagement das gesamte Jahr hinweg mit dem heimischen Nachwuchs trainieren und die Kinder zum Skisport begeistern.

Kindermeister 2015:

Elisabeth Scheiber (Jg. 2004) und Thomas Rainer (Jg. 2003)

Schülermeister 2015:

Elisabeth Madreiter (Jg. 2000) und Theo Coates (Jg. 1999)

Ortsmeister 2015:

Julia Eder (Jg. 1997) und Theo Coates (Jg. 1999)



Sprunglauf und Nordische Kombination

Erfolge durch Lisa Eder

Familie Eder

Bei den Österreichischen Meisterschaften in Saalfelden belegte Lisa im Sprunglauf den 2. Platz, nur 0,3 Punkte hinter der Tirolerin Timna Moser. In der Nordischen Kombination wurde Lisa Österreichische Meisterin sowie 2-mal im Teambewerb, somit 3-fache Österreichische Meisterin. Aufgrund dieser Leistung durfte Lisa zu den OPA Spielen (Alpenländerspiele) nach Seefeld fahren. Dort erreichte sie im Sprunglauf den 4. Platz und in der Nordischen Kombination den 1. Platz. In Ramingstein waren die Landesmeisterschaften, dort wurde Lisa 2-fache Landesmeisterin.

Da Lisa die Nordische Kombination in Seefeld gewonnen hat, darf sie von 10. bis 13. März 2015 nach Norwegen fliegen, zu den FIS YOUTH COUP in Trondheim.

Ab Herbst wird Lisa das Schigymnasium in Stams besuchen.





Ausgabe laden

Sektion Nordisch

Neue Einkleidung der Langläufer und Biathleten!

Steffi Aigner

Der SC-Leogang Nordisch hat seit der letzten doch schon länger zurückliegenden Einkleidung einige Neuzugänge zu vermelden. Aus diesem Grund wurde die Frage nach neuer einheitlicher Kleidung wieder laut. Dank unserer großzügigen Sponsoren konnten wir diesen Wunsch im Herbst 2014 erfüllen. Besonderer Dank gilt: Saalfelden Leogang Touristik, Jedermann, Elektro Leitinger, Micro-Systeme, Rainer Bau und Sport Grossegger.

Am 11. Jänner fand unser alljährlicher Biathlon Event Sumcup für Schüler und ein Landescup für Einsteiger statt. Auf Grund der Wetterkapriolen zwei Tage zuvor (starker Regen!), mussten wir kurzer Hand nach Hochfilzen übersiedeln.

Die Bedingungen waren mehr als schwierig. Von Sturm, starkem Schneefall bis hin zu Schneeregen hatten wir alles dabei und trotzdem ging der Tagessieg der Klasse Schüler II an Jonas Bacher. Jonas zeigte auch in den weiteren diversen Rennen der Saison seine hervorragende Form und erzielte einige Siege! Auch die weiteren Elite-Schützen wie David Hörl, David Freudenthaler, Karin Prantner, Jenny Obwaller, Christoph Rainer und David Bacher erbrachten sehr gute Leistungen und erzielten jeweils gute Platzierungen. Wir gratulieren sehr herzlich! (Ergebnisse gibt es online auf unserer Homepage.)

Christina Rieder gewinnt Biathlon-Kristallkugel

Vroni Rieder, Gemeinde Leogang | Foto: Gemeinde Leogang

Obwohl die Vorbereitung im Sommer gut verlief, ging Christina heuer ohne große Erwartungen in die Saison, musste sie sich doch in der Allgemeinen Damenklasse mit den besten Biathletinnen der Welt messen. Umso größer war die Freude, als sie bei der Europameisterschaft in Otepää (Estland) mit einer tollen Schießleistung die Silbermedaille gewinnen konnte, ein sensationeller Erfolg, den bisher noch keine Österreicherin geschafft hat.

Als 3. in der Zwischenwertung Einzel des IBU-Cups startete sie beim Abschlussbewerb in Canmore (CAN) und ein 9. Platz reichte zum Gewinn der Kristallkugel, ein riesen Erfolg, wiederum als erste Österreicherin. Als Draufgabe durfte Christina dann mit ihren KollegInnen bei der Mixed Staffel in Canada noch einmal aufs Stockerl steigen: 2. Platz in der Mixed Staffel im IBU-Cup.

Am Montag, den 9. März wurde für Christina ein kleiner, aber feiner Empfang von der Sektion Nordisch des SC Leogang veranstaltet. Den Einzug gestalteten die Nachwuchs-BiathletInnen und LangläuferInnen mit einem Spalier aus Langlaufskier. Die Gemeinde Leogang, vertreten durch Bgm. Josef Griesner und Vzbgm. Hermann Unterberger, stellte sich neben vielen Gratulanten mit einem kleinen Geschenk ein. Die Gemeinde Leogang ist stolz eine Sportlerin wie Christina zu seinen Einwohnern zählen zu können und wünscht für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg.

Christina möchte sich an dieser Stelle bei ihrer Familie, allen Sponsoren, Gönnern und Fans bedanken.



Die Sektion Nordisch möchte sich bei den Loipen-Präparierern der Gemeinde Leogang für die immer perfekten Loipen bedanken!

